



DEMOKRATISCH HANDELN

Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

<http://www.demokratisch-handeln.de>

gesagt.
getan.

16 Bremer Projekte ausgezeichnet! Spitzenergebnis beim Bundeswettbewerb Demokratisch Handeln

Bei der diesjährigen Ausschreibung des Bundeswettbewerbs „Demokratisch Handeln“ wurden aus dem Bundesland Bremen 50 Projekte eingereicht. Das kleinste Bundesland ist damit dieses Jahr unter allen Bundesländern bei insgesamt 301 Projekten am stärksten vertreten.

Jetzt hat die Geschäftsstelle des Wettbewerbs die Juryentscheidung bekannt gegeben, die Einladungen an die Preisträgerprojekte wurden bereits zugestellt. Auch hier erzielten Bremer Schulen ein Spitzenergebnis: Denn 16 Projekte wurden ausgezeichnet!

Gemeinsam mit 55 weiteren „Best-Practice“-Projekten aus ganz Deutschland werden sie an der „Lernstatt Demokratie“ teilnehmen, die dieses Jahr die bundesweit herausragenden demokratischen Schulinitiativen vom 9. bis 12. Juni in der Gesamtschule Ost in Bremen zusammenführt. Dort werden die Projekte präsentiert, die Schülerinnen und Schüler werden ihre Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und gemeinsam neue Initiativen planen sowie über Fortsetzungen und Partnerschaften sprechen. Sie werden in Workshops gemeinsam arbeiten, mit Politikern diskutieren und schließlich ihre Auszeichnung erhalten.

Im Rahmen der Lernstatt Demokratie wird zudem auch zum zweiten Mal der „Hildegard-Hamm-Brücher- Preis für Demokratie lernen und erfahren“, vergeben - die Grande Dame des Liberalismus wird die Veranstaltung am 9. Und 10. Juni besuchen.

Die thematische Vielfalt der Projekte ist groß:

- die Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte,
- die Kooperation mit Kindern und Schulen in Entwicklungsländern,
- die Unterstützung von alten und behinderten Menschen,
- die Initiativen zur Verhinderung von Gewalt an Schulen,
- die Unterstützung der Berufsfindung durch Schülerfirmen,
- eine breite Vielfalt von demokratischen Initiativen zur Entwicklung der Schulkultur durch Theater und Musikbeiträge,
- aber auch die Auseinandersetzung mit der „großen Politik“, wie zur Bundestagswahl, zu 60 Jahren Grundgesetz oder zu den Rechten von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft.

Der Erfolg der Bremer Schulen ist ein Beleg für die Vielfalt der Projektarbeit gerade im Bereich der Demokratieerziehung im Lande Bremen. Der viel beklagten Distanz der Jugendlichen gegenüber der „großen Politik“ setzen viele Schülerinnen und Schüler zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern in Bremen eine Praxis entgegen, mit der sie Verantwortung für sich und ihre Schule, für ihr gesellschaftliches Umfeld übernehmen und sich auch in die Fragen der Politik mit eigener Expertise und Position einmischen.

Weitere Informationen –insbesondere hinsichtlich der ausgezeichneten Projekte und Schulenerhalten Sie über

Hans-Wolfram Stein, Regionalberater „Demokratisch Handeln“ Bremen Tel.: 015208895061, zu den bundesweiten Ergebnissen auch: Geschäftsstelle Demokratisch Handeln, Dr. Wolfgang Beutel, Tel. 03641-889930

**„Demokratisch Handeln“:
Ergebnisse der Ausschreibung 2009 nach Bundesländern.**

Rang	Bundesland	Ausgezeichnete Projekte	in %	Eingereichte Projekte	in %
1	Bremen	16	22,5	50	16,6
2	Thüringen	11	15,5	35	11,6
3	Nordrhein-Westfalen	8	11,3	28	9,3
4	Berlin	7	9,9	37	12,3
5	Sachsen	5	7,0	29	9,6
6	Hamburg	5	7,0	20	6,6
7	Niedersachsen	5	7,0	13	4,3
8	Brandenburg	4	5,6	14	4,7
9	Bayern	2	2,8	16	5,3
10	Baden-Württemberg	2	2,8	12	4,0
11	Mecklenburg-Vorpommern	2	2,8	8	2,7
12	Rheinland-Pfalz	1	1,4	11	3,6
13	Hessen	1	1,4	11	3,6
14	Schleswig-Holstein	1	1,4	8	2,7
15	Sachsen-Anhalt	1	1,4	4	3,1
	Summe	71	100	301	100

Bremerhaven

- 1) **Begegnungen**
Schülerinnen und Schüler der KLA, die in der Bremerhavener HipHop und Rap-Szene aktiv sind, begegnen Musikern aus der Sinti-Szene und arbeiten dabei auch musikalisch die Verfolgung von Sinti und Roma auf.
Anne Schmeckies ; Tel.: 0471 4190386
Schulzentrum Bürgermeister Smidt; Kaufmännische Lehranstalten BBS

- 2) **Mahnmal der Zwangsarbeiterinnen - Lager Dreibergen**
Schülerinnen und Schüler der Paula-Modersohn-Schule arbeiten das Schicksal der Zwangsarbeiterinnen des Lagers Dreibergen auf und erstellen mit Unterstützung eines Künstlers ein Mahnmal zum Gedenken an die Frauen.
Norbert Otto; Tel.: 047035345
Paula-Modersohn-Schule Integrierte Stadtteilschule Bremerhaven/ Wulsdorf

Bremen-Nord

- 3) **Wir Schülerinnen und Schüler entwerfen und bauen ein Mahnmal für ehemalige KZ-Häftlinge in Bremen**
Schülerinnen und Schüler der Berufsschule für Bauberufe an der Alwin-Lonke-Straße entwerfen und bauen ein großes Mahnmal für ehemalige KZ-Häftlinge unter Verwendung großer Steinquader, den „Stein der Hoffnung“.
Jens Nitsch; Tel.: 5169038
Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße

Bremen Ost

- 4) **Goethe in Osterholz-Tenever – ein Stadtteil schafft Begegnungen**
Mitten in Tenever bringt die Gesamtschule Ost nichts weniger als „Faust II“ auf die Bühne. Die Schule kooperiert mit der Bremer Kammerphilharmonie, professionellen Künstlern und bindet Initiativen des gesamten Stadtteils ein.
Franz Jentschke; Tel.: 3615645
Gesamtschule Bremen-Ost
- 5) **Es ist normal, verschieden zu sein, AG "Menschen mit Behinderung"**
Die Schülerinnen und Schüler der AG untersuchen die Lage von Menschen mit Behinderungen in Bremen und erregen von allem mit ihrem Einsatz für barrierefreie Gaststätten Aufsehen. Ihr Material wird als Broschüre gedruckt und dient als Unterrichtsmaterial
Hans-Wolfram Stein; Tel.: 506595
Gesamtschule Bremen-Ost

Schwachhausen

- 6) **Judenverfolgung - Hass und Mut zum Widerstand**
Die Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule setzen sich mit Menschen auseinander, die den Mut zum Widerstand aufbringen. Sie sprechen mit Inge Deutschkron und entwickeln das Theaterstück „Ab heute heißt du Sarah“.
Dorothea Schmidt; Tel.: 2238100
Freie Waldorfschule Bremen
- 7) **Bundestagswahl 2009 – Wahlprognose und Wählerbefragung**
Die Schülerinnen und Schüler des Kippenberg-Gymnasiums beschäftigen sich mit der Bundestagswahl, führen vorab eine Meinungsumfrage durch und erregen Aufsehen mit ihrer Vorhersage des Wahlergebnisses.
Corinna Sühlig; Tel.: 7947087
Kippenberg-Gymnasium Gym

Walle/ Gröpelingen

- 13) **Urheberrecht**
Schülerinnen und Schüler eines Wirtschaftskurses setzen sich mit den internationalen Fragen des Urheberrechts auseinander. Anlass sind die Fragen von Legalität und Illegalität bei der Nutzung des Internet.
Verena Maier, Tel.: 3780666
SZ Walle Gymnasium
- 14) **Demokratie lernen an unserer Schule**
Ausgezeichnet bei der Lernstatt Demokratie kommt die Delegation der Grundschule Am Pulverberg aus Münster zurück und gibt die Erfahrungen weiter zum Demokratie lernen an ihrer Schule (Klassenrat, Schulparlament).
Anne Heinz; Tel.: 508092
Grundschule am Pulverberg Prim
- 15) **Tanztheater 2009**
300 Grundschülerinnen und –schüler stellen ein gemeinsames Tanztheaterprojekt auf die Beine. Sie kooperieren mit mehreren Schulen und der Universität.
Angelika Hofner; Tel.: 6165540

Grundschule an der Nordstraße

16) Das Schulbüro-Team der Gesamtschule Bremen-West

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule-West übernehmen in ihrer Schülerfirma die Aufgaben eines Schulbüros. Sie entwerfen Briefe, instruieren Besucher und tragen erheblich zur Verbesserung ihrer Schule bei.

Margot Günther; Tel.: 3964017

Gesamtschule Bremen-West

Neustadt/ Kattenturm

8) Direktwahl der Schülersprecher

Die Schüler organisieren erstmalig die Wahl ihrer Sprecher als Direktwahl und organisieren die demokratische Wahl völlig selbständig.

Frederick Struckmeier; Tel.: 04203 786741

Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen

9) 60 Jahre Grundgesetz

Die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Kaisen-Schule werden anlässlich der Veranstaltung zu „60 Jahre Grundgesetz“ in die Bürgerschaft eingeladen und tragen dort eine selbst erarbeitete szenische Lesung zur Entstehung des Grundgesetzes vor.

Günther Bodermann; Tel.: 881191

Wilhelm-Kaisen-Schule Schulzentrum der Sekundarstufe I

10) 50 Jugendliche aus zwei Bremer Gymnasien planen und organisieren ein Benefizkonzert in Bremen für Nicaragua im Februar 2009

Schülerinnen und Schüler der Gymnasien KSA und Obervieland leisten durch ein Benefizkonzert Hilfe für Verbrennungsoffer unter Kindern in Nicaragua.

Marianne Papke; Tel.: 445716

Gymnasium Obervieland / Kurt-Schumacher-Allee

11) Konzeption einer Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der Sek. I "Schulen in England"

Schülerinnen des SZ Neustadt vergleichen das Schulsystem in England und Deutschland und setzen ihre Erkenntnisse in die Erarbeitung einer Unterrichtseinheit um.

Maria Müller / Gitta Vogt-Sasse; Tel.: 2438243

SZ des Sekundarbereichs II Neustadt Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik

12) Ausstellung "Vorsicht Schule"

Schülerinnen und Schüler der Geschichtswerkstatt der Oberstufe für Gesamtschulen erarbeiten eine Ausstellung, in der sie den faschistischen Ungeist von Schulbüchern der NS-Zeit dokumentieren. Sie wird bei der „Nacht der Jugend“ vorgestellt.

Stefan Ambrosius; Tel.: 790119

Integrierte Stadtteilschule am Leibnizplatz, Oberstufe für Gesamtschulen;